



30. April 2018

Neue botanische Schätze auf der erweiterten «Flower Walks»-App

Rechtzeitig zur aktuellen Wandersaison haben feldbotanik.ch und Pro Natura Aargau die «Flower Walks»-App erweitert. Die aktuelle Version der «Flower Walks»-App ermöglicht dem interessierten Wanderpublikum, knapp 1000 Pflanzenarten und 70 Lebensräume in der Schweiz zu entdecken.

Auf den neuen botanischen Schatzsuchen in der Schweiz entdecken Jung und Alt beispielsweise den Mäusedorn und den Weissen Diptam am Monte Caslano (TI), die Gletscher-Nelke in Arosa oder die Alpen-Akelei am Mattmark-Stausee. Wussten Sie, dass der Mäusedorn im Tessin auch «spazzacamino» (Kaminfeger) genannt wird, weil er früher zum Entrussen der Schornsteine benutzt wurde? Die stacheligen, immergrünen Zweige wurden auch auf verschiedene Speisen gelegt, um Mäuse vom Naschen abzuhalten; diese Verwendung hat der Pflanze den Namen «Mäusedorn» oder im Italienischen «Pungitopo» (wörtlich «die Maus stechen») eingetragen.

So funktioniert's

Auf den Streifzügen werden die NutzerInnen via GPS-Funktion auf botanische Besonderheiten am Wegrand hingewiesen und mit spannenden Hintergrundinformationen versorgt – und zwar genau dort, wo die jeweilige Pflanzenart am Wegrand vorkommt. Die Informationen zu den präsentierten Arten reichen von Angaben zur Namensgebung, Besonderheiten zur Anlockung von Bestäubern oder der medizinischen Verwendung. Darüber hinaus werden Fachinformationen wie Unterscheidungsmerkmale, Blühzeitpunkt, Gefährdung und Schutzstatus in der Schweiz angegeben. Dank der Bildergalerie ist das Erkennen der Pflanzen vor Ort ein Kinderspiel. So macht Botanik Freude!

Die App steht im iTunes Store sowie im Google Play Store zur Verfügung. Sie ist kostenlos, dreisprachig (de/fr/it) und kann auf Android- und iOS-Geräten installiert werden. Die gesamten Infos sind auch auf der Webseite www.flowerwalks.ch abrufbar.

Die App in Zahlen:

- 3 Sprachen (de., fr. & it.)
- 47 botanische Streifzüge in der ganzen Schweiz
- 48 Projektsporen und Routenpartner
- 70 beschriebene Lebensräume
- 400 Buchseiten Text mit Wissenswertem zu Pflanzen, Lebensräumen und den Streifzügen
- 980 vorgestellte Pflanzenarten (= 1/3 aller Pflanzenarten der CH)
- 2'500 dokumentierte Wegpunkte
- 4'500 Fotos von Pflanzen, Lebensräumen und Wegpunkten
- 12'000 Personen haben die App seit der Lancierung im Mai 2017 genutzt